

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE D

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 7

Handwerk

I. Beschäftigte und Umsatz

1966



Hinweis :

Ab Januar 1966 wurde die bisherige Berichterstattung auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellt. Das Erscheinen der Vierteljahreshäfte der alten Berichterstattung wurde mit dem 2. Vierteljahreshaft 1966 abgeschlossen; das 3. und 4. Vierteljahreshaft 1966 [D 7/I - vj 3/66 und vj 4/66] fielen daher aus.

In dem vorliegenden Jahresheft werden die Ergebnisse des neuen Berichtskreises auch für die einzelnen Vierteljahre 1966 gebracht.

Bestellnummer : D 7/I. - j 66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3.
Ergebnisse für das Jahr 1966	4
Tabellenteil	
1. Beschäftigte	14
2. Gesamtumsatz	16
3. Handwerksumsatz	18
Meßziffern für	
4. Beschäftigte	20
5. Gesamtumsatz	22
6. Handwerksumsatz	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Juli 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer E II veröffentlicht.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die endgültigen Ergebnisse aus der

H a n d w e r k s z ä h l u n g 1963

(Allgemeine Erhebung)

Die Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse über die Zahl der Unternehmen, die Beschäftigten, Umsätze und viele für das Handwerk bedeutsame Tatbestände, wie Verbindung mit anderen Wirtschaftsbereichen, Befugnis zur Lehrlingsausbildung, Nebenbetriebseigenschaft u.a.

Bisher sind erschienen:

- Heft 1: Methodische Einführung;
Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz
Heft 2: Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb
Heimarbeiter

Weitere Hefte mit Ergebnissen u.a. über das Lebensalter und die Staatsangehörigkeit der Betriebsinhaber sowie die Besitzverhältnisse im Handwerk sind in Vorbereitung.

B e s t e l l s c h e i n

Ich (Wir) bestelle(n) aus dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150

durch:

Handwerkszählung 1963

- ... Expl. Heft 1: Methodische Einführung;
Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz
120 Seiten - DIN A 4
(Bestellnummer: D - HZ 1963/Heft 1) DM 8,--
... Expl. Heft 2: Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb;
Heimarbeiter
74 Seiten - DIN A 4
(Bestellnummer: D - HZ 1963/Heft 2) DM 6,--

Versandkosten werden gesondert berechnet.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Versandanschrift mit Postleitzahl)

.....
(Bestellzeichen)

Vorbemerkung

Die vierteljährliche repräsentative Handwerksberichterstattung wird seit Herbst 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 12.8.1960 (BGBl. I, S. 689).

Die Berichterstattung erfaßt nur Betriebe selbständiger Handwerker. Die Auswahl der Betriebe erfolgt anhand des Anschriftenmaterials der Handwerkszählungen. Die neue, auf den Berichtskreis der Handwerkszählung von 1963 umgestellte Handwerksberichterstattung wird seit dem 1. Vierteljahr 1966 durchgeführt. Da nunmehr auch das Saarland einbezogen ist, gelten die Ergebnisse der neuen Berichterstattung für das gesamte Bundesgebiet. Die Laufzeit der bisherigen, noch auf dem Berichtskreis der Handwerkszählung 1956 basierenden Berichterstattung endete mit dem 2. Berichtsvierteljahr 1966.

Für die dargestellten Merkmale werden folgende Definitionen gegeben:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen, einschl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und sonstiger Umsatz (z.B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfuhren u.a.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

Handwerksumsatz: Umsatz aus selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installation, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen.

Eine ausführliche Darstellung der Methode der Handwerksberichterstattung ist in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1962, und im Heft D 7 - j 61 dieser Reihe enthalten.

Abkürzungen:

Vj.	=	Vierteljahr	D	=	Durchschnitt (bei nicht
Hj.	=	Halbjahr			addierfähigen Größen)
VjD	=	Vierteljahres-			
		durchschnitt	Mill.	=	Million
HjD	=	Halbjahres-			
		durchschnitt	DM	=	Deutsche Mark

Zeichenerklärung:

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1966

Ergebnis der Handwerksberichterstattung

Einführung

In den Jahren 1949, 1956 und 1963 wurden umfassende Handwerkszählungen durchgeführt, die ein Bild der jeweiligen Struktur dieses Bereichs vermittelten und einen Überblick über die langfristigen Entwicklungstendenzen gaben. In einer dynamischen Wirtschaft ergeben sich jedoch ständig Veränderungen, auf deren Beobachtung man nicht verzichten kann, will man die sich vollziehenden Umschichtungen mit ihren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rückwirkungen frühzeitig erkennen. Für eine solche Orientierung, die den Zeitraum zwischen den großen Zählungen überbrückt, genügt ein knappes Frageprogramm, das an eine repräsentative Auswahl von Handwerksbetrieben gerichtet wird. Seit 1960 besteht daher in der Bundesrepublik eine vierteljährliche Handwerksberichterstattung über den Umsatz und die Zahl der Beschäftigten.

Für die Auswahl der in die Erhebung einzubeziehenden Betriebe - ihre Zahl ist auf höchstens 35 000 begrenzt¹⁾ - steht das Anschriftenmaterial der jeweiligen Handwerkszählung zur Verfügung, außerdem werden Neugründungen von Handwerksbetrieben laufend einbezogen. Scheiden Betriebe aus dem Handwerk aus, sei es, daß sie in industrielle Betriebe umgewandelt werden oder ihre Tätigkeit beenden, so kommt dies innerhalb der Stichprobe zum Ausdruck.

Bei dem Versuch, für jedes Vierteljahr eine repräsentative Auswahl der jeweils vorhandenen Handwerksbetriebe herbeizuführen, tauchen jedoch einige andere Schwierigkeiten auf, die nur schwer zu überwinden sind. Bei der Berichterstattung kommt es nicht nur darauf an, die Gesamtzahl

1) Vgl. Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I, S. 689) § 2, Abs. 3.

der Beschäftigten und den Gesamtumsatz des Handwerks von Vierteljahr zu Vierteljahr in ihren Veränderungen zu ermitteln, sondern die Ergebnisse auch nach 38 Handwerkszweigen darzustellen. Deshalb müssen Handwerksbetriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich innerhalb des Zeitablaufes (etwa durch die Aufgabe der bisherigen Tätigkeit, die Aufnahme neuer Tätigkeiten oder die Angliederung eines bisher nicht ausgeübten Gewerbes) verschiebt ("Zweigwechsler"), von einem Zweig zum anderen umgesetzt werden. Bei aller Sorgfalt läßt es sich aber dennoch nicht vermeiden, daß innerhalb der ausgewählten Handwerksbetriebe mit der Zeit eine Verzerrung gegenüber der tatsächlichen Struktur der Handwerksgruppen und -zweige eintritt²⁾. Die jeweiligen Totalzählungen des Handwerks müssen daher dazu benutzt werden, das Berichtssystem der vierteljährlichen Handwerksstatistik zu überprüfen, zu ergänzen oder auf eine völlig neue Grundlage zu stellen. Ohne die Totalzählungen wäre eine laufende Handwerksberichterstattung angesichts ihrer besonderen Schwierigkeiten und Probleme nicht durchzuführen, wenn die Ergebnisse bestimmten methodischen Anforderungen genügen sollen. Daher beeinflußt auch der zeitliche Abstand, der zwischen zwei Zählungen liegt, die Qualität der Berichterstattung.

Bei der Umstellung der Berichtskreise auf Grund einer neuen Totalzählung läßt es sich nicht vermeiden, daß die Ergebnisse der vierteljährlichen Berichterstattung nach der alten und nach der neuen Abgrenzung zum Zeitpunkt des Übergangs nicht mehr übereinstimmen. Dies tritt um so stärker hervor, je mehr die Gesamtdaten auf einzelne Handwerkszweige aufgeteilt werden. Im Gegensatz etwa zu anderen Reihen ersetzt daher die neue Handwerksberichterstattung die vorhergehende; dabei können die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung zwar ohne weiteres mit den Er-

2) Vgl. Schmidt, K. "Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks" (Abschnitt: "Vergleich mit anderen Statistiken") in WiSta 1965/6, S. 373.

gebnissen der vorhergehenden Handwerkszählungen verglichen werden, der Zwischenraum für die einzelnen Jahre ab 1963 muß jedoch unter Zuhilfenahme der Veränderungsraten der alten Berichterstattung nachträglich durch Schätzungen überbrückt werden. Ab 1966 liegen dann durchlaufende vierteljährliche Ergebnisse vor.

Erhebungsbereich, Erhebungseinheit und Erhebungsmerkmale blieben bei der nunmehr auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Berichterstattung unverändert³⁾. Handwerkliche Nebenbetriebe⁴⁾ werden nach wie vor nicht erfaßt. Im Gebietsstand und in der systematischen Gliederung sind jedoch Änderungen eingetreten. So konnte das Saarland, das bisher in den Bundesergebnissen fehlte, erst auf Grund der Zählung 1963 in die neue Berichterstattung einbezogen werden; die nachfolgenden Ergebnisse beziehen sich daher erstmals auf das gesamte Bundesgebiet. Die beiden Zweige Zentralheizungs- und Lüftungsbau sowie Gebäudereinigung wurden wegen ihrer seit 1956 stark angestiegenen Bedeutung neu in die Berichterstattung aufgenommen; für sie ist daher eine Berechnung von Schätzwerten für zurückliegende Zeiträume nicht möglich. An ihrer Stelle mußten die Stellmacherei und das Müllerhandwerk aus der gesonderten Nachweisung entlassen werden; ihre Ergebnisse sind jedoch - wie die aller nicht einzeln nachgewiesenen Zweige - in den Ergebnissen für die Handwerksgruppen und das Handwerk insgesamt enthalten.

Der Auswahlplan für den neuen Berichtskreis konnte erst im Jahre 1965 nach Vorliegen entsprechender Ergebnisse aus der Handwerkszählung 1963 aufgestellt werden. Der Beginn

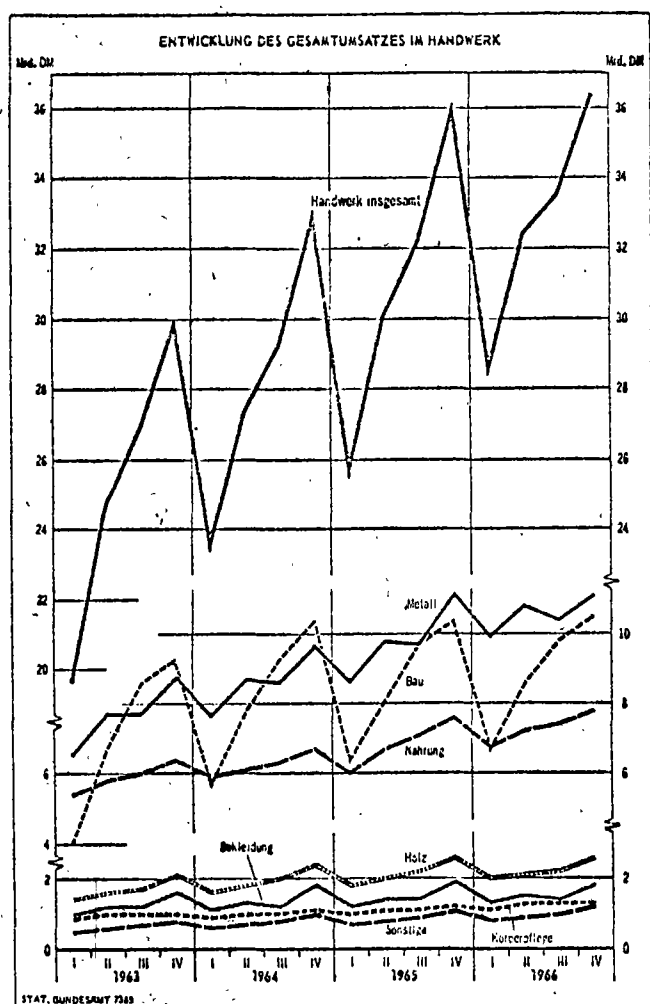
3) Vgl. Kunz, D. "Die neue Handwerksberichterstattung" in WiSta 1962/8, S. 445 ff und die Veröffentlichung im Heft D 7 - j 61 dieser Reihe.- 4) Das sind Betriebe, die in der Regel mit einem nichthandwerklichen Unternehmen, z.B. des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft verbunden sind.

der neuen Berichterstattung wurde daher auf das erste Berichtsquartal 1966 festgelegt, während die Laufzeit der alten Berichterstattung mit dem zweiten Berichtsquartal 1966 endete. Die Veröffentlichung erster Ergebnisse der neuen Berichterstattung hat sich vor allem durch die Anlaufzeit sowie durch die damit zusammenhängenden Bearbeitungsschwierigkeiten stärker als vorgesehen verzögert.

Umsatzentwicklung 1963-1966

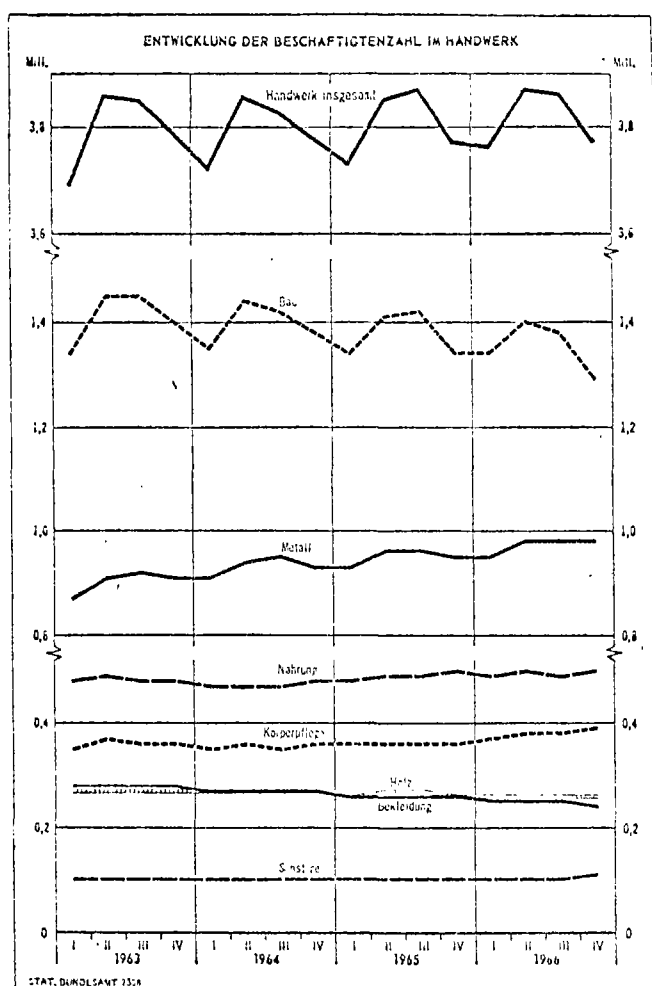
Der Verlauf der Umsatzkurven im Handwerk wird deutlich durch saisonbedingte Einflüsse bestimmt. Sowohl für das

Gesamthandwerk als auch für 7 Handwerksgruppen ergibt sich für den betrachteten Zeitraum eine fast gleichlaufende Entwicklung, gleichlaufend jedoch nur in bezug auf die Richtung der Umsatzänderungen, nicht auf deren Höhe. Die Umsatzspitze liegt in allen Gruppen im 4. Vierteljahr, während die niedrigsten Umsätze durchweg im 1. Vierteljahr zu verzeichnen sind. Dieses Bild kumuliert sich in der Umsatzkurve für das Gesamthandwerk, welche die stärksten Schwankungen aufweist.



Innerhalb der einzelnen Gruppen sind beim Bauhandwerk erwartungsgemäß die stärksten vierteljährlichen Änderungen in der Höhe des Umsatzes zu beobachten. In den anderen Gruppen sind die Schwankungen wesentlich geringer. Am wenigsten ausgeprägt sind sie in der Gruppe Körperpflege, die einen fast konstanten Umsatzverlauf aufweist. Die Lage des Umsatzmaximums jeweils im 4. Vierteljahr läßt sich für die vorwiegend Nahrungsmittel und Konsumgüter erzeugenden Handwerksgruppen mit dem verstärkten Weihnachtsgeschäft begründen. Es fällt jedoch auf, daß auch das Bauhandwerk entgegen der "normalen" Bausaison seine Umsatzspitze im 4. Vierteljahr hat. Es läßt sich nur vermuten, daß in diesem Fall besondere Abrechnungsgepflogenheiten zu dieser Entwicklung beitragen. Für den gesamten Zeitraum von 1963 bis 1966 zeigt sich ein aufwärtsgerichteter Trend im Verlauf aller Umsatzkurven, der wiederum am deutlichsten für die Kurve des Gesamt-handwerks ausgeprägt ist. Diese Entwicklung dürfte teils auf konjunkturelle Einflüsse zurückzuführen sein, zum Teil aber auch auf die Preisbewegung.

Entwicklung der Beschäftigtenzahl 1963-1966



Der Verlauf der Beschäftigtenkurven im Handwerk unterliegt weit weniger saisonbedingten Einflüssen, als dies bei der Umsatzentwicklung der Fall ist. Stärkere Schwankungen sind lediglich im Bauhandwerk vorhanden. Der höchste Beschäftigtenstand wird in dieser Gruppe jeweils im 2. und 3. Vierteljahr erreicht, während der tiefste Stand witterungsbe-

dingt im 1. und 4. Vierteljahr liegt. Besonders zu erwähnen ist ein überdurchschnittlich starker Rückgang im 4. Vierteljahr 1966, der wohl auch durch konjunkturelle Einflüsse mitbestimmt wurde. Im metallverarbeitenden Handwerk läßt sich in abgeschwächter Form eine ähnliche Entwicklung wie im Bauhandwerk beobachten. Die beiden genannten Gruppen prägen auch wesentlich den Verlauf der Beschäftigtenkurve für das Gesamthandwerk. In den anderen Gruppen sind nur geringe bzw. überhaupt keine Saisonschwankungen vorhanden. Das Nahrungsmittelhandwerk verzeichnet geringe Zunahmen der Beschäftigten jeweils im 4. Vierteljahr; Beschäftigtenspitze und Umsatzspitze fallen in dieser Gruppe zusammen. Die beiden Gruppen Holz und Sonstige weisen einen fast konstanten Verlauf der Beschäftigtenkurven auf, während in der Gruppe Körperpflege einige unregelmäßige Schwankungen zu erkennen sind. Bemerkenswert ist schließlich noch, daß in der Gruppe Bekleidung für den gesamten beobachteten Zeitraum stetige Abnahmen der Beschäftigtenzahl zu beobachten sind.

Beschäftigtenzahl 1966 leicht gestiegen

Nach den Ergebnissen der neuen Handwerksberichterstattung nahm die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten im Handwerk des Bundesgebietes im Jahre 1966 gegenüber 1965 um 8 600 oder 0,2% auf insgesamt 3 814 500 leicht zu. Die prozentuale Zunahme war damit die gleiche wie die des Jahres 1965 (+ 0,2 % oder 8 500). In den Handwerksgruppen entwickelte sich der durchschnittliche Beschäftigtenstand des Jahres 1966 sehr uneinheitlich. Den hohen absoluten Steigerungen in den Gruppen Metall und Körperpflege (+ 22 600 oder 2,4 % bzw. 14 700 oder 4,0 %) standen entsprechende Minderungen in den Gruppen Bau und Bekleidung (- 22 600 oder 1,6 % bzw. - 12 000 oder 4,6 %) gegenüber. Von den restlichen drei Gruppen wiesen nur die holzverarbeitenden Handwerke eine geringe rückläufige Entwicklung aus.

Tabelle 1: Beschäftigte¹⁾

Handwerksgruppe	Beschäftigte 2)			Veränderung				
	1964	1965	1966	1966 gegen 1965		1964	1965	1966
				gegen 1962				
	1 000			% 3)				
Handwerk insgesamt	3 797,4	3 805,9	3 814,5	+ 8,6	+ 0,2	+ 1,6	+ 1,9	+ 2,1
Bau	1 401,6	1 383,3	1 360,7	- 22,6	- 1,6	+ 3,0	+ 1,7	+ 0,0
Metall	927,1	946,9	969,5	+ 22,6	+ 2,4	+ 5,3	+ 7,6	+ 10,2
Holz	268,3	264,8	261,4	- 3,4	- 1,3	- 1,5	- 2,7	- 4,0
Bekleidung	270,9	259,7	247,6	- 12,0	- 4,6	- 8,0	- 11,8	- 15,9
Nahrung	475,1	488,6	495,2	+ 6,6	+ 1,4	- 0,9	+ 1,9	+ 3,3
Körperpflege	356,7	363,0	377,7	+ 14,7	+ 4,0	+ 0,8	+ 2,6	+ 6,8
Sonstige	97,8	99,6	102,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 1,7	+ 3,5	+ 6,4

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Jahresdurchschnitt; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: $\frac{1}{8}$ des 4. Vierteljahres des Vorjahres + $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vierteljahres + $\frac{1}{8}$ des 4. Vierteljahres des Berichtsjahres.-

3) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

Entwicklung der Beschäftigtenzahl in ausgewählten Zweigen

Unter den Handwerkszweigen⁵⁾ ragt 1966 die Kraftfahrzeugreparatur mit einem absoluten Zugang von 12 900 tätigen Personen (+ 6,3 %) besonders hervor. Erst in weitem Abstand folgen die Fleischereien (+ 4 100 oder 2,0 %) und das Malerhandwerk (+ 3 100 oder 1,4 %), ferner das Bäckerhandwerk (+ 2 600 oder 1,3 %) und die Dachdeckereien (+ 2 300 oder 5,3 %). Rückgänge waren vor allem bei den Maurerhandwerken zu verzeichnen, die mit einem Anteil von über 20 % an der Gesamtzahl der Beschäftigten im Handwerk den bedeutendsten Zweig darstellen. Diese wiesen, absolut betrachtet, die bei weitem stärkste Abnahme der Beschäftigtenzahl unter den Zweigen aus (- 17 800 oder 2,3 %). Es folgen der Straßenbau und die Damenschneidereien mit absolut gleichen Minderungen (je - 4 700 oder 5,7 % bzw. 9,6 %), ferner die Herrenschneidereien (- 2 500 oder 5,0 %) und die Schmiede (- 2 400 oder 4,5 %). Unter den Zweigen mit prozentual stärker rückläufigen Beschäftigtenzahl wären die Böttchereien und Weinküfereien (- 11,1 % oder 400) sowie die Sattlereien (- 11,8 % oder 1 500) zu nennen.

5) Vgl. Tabelle auf S.14-15

Weitere Erhöhung der Umsätze

Die Umsätze des Handwerks sind im Jahre 1966 wiederum angestiegen. Allerdings dürfte auf diese Entwicklung auch die Preisbewegung, die sich mangels eines Index für handwerkliche Leistungen nicht ausschalten läßt, eingewirkt haben. Der Gesamtumsatz nahm 1966 gegenüber dem Vorjahr um 6,8 Mrd. DM oder 5,5 % auf 130,6 Mrd. DM zu.

Tabelle 2: Umsatz ¹⁾

Handwerksgruppe	Gesamtumsatz				Handwerksumsatz				Veränderung	
	1965	1966	Veränderung		1965	1966	Veränderung		1966 gegen 1962	
			1965 1966	gegen 1964 1965			1965 1966	gegen 1964 1965	Gesamt- umsatz	Handwerks- umsatz
	Mrd. DM		% 2)		Mrd. DM		% 2)			
Handwerk insgesamt	123 869	130 634	+ 9,4	+ 5,5	90 839	96 135	+ 8,4	+ 5,8	+ 36,6	+ 35,7
Bau	34 512	35 541	+ 4,3	+ 3,0	32 362	36 578	+ 5,1	+ 3,8	+ 32,0	+ 31,5
Metall	39 335	42 098	+ 13,6	+ 7,0	20 740	22 749	+ 11,1	+ 9,7	+ 45,7	+ 45,9
Holz	8 618	8 954	+ 11,3	+ 3,9	7 091	7 200	+ 9,5	+ 1,5	+ 36,1	+ 32,7
Bekleidung	5 871	6 023	+ 9,2	+ 2,6	3 449	3 433	+ 9,1	- 0,5	+ 22,8	+ 15,7
Nahrung	27 444	29 084	+ 9,4	+ 6,0	21 176	22 546	+ 10,3	+ 6,5	+ 31,4	+ 35,4
Körperpflege	4 530	4 987	+ 9,9	+ 10,1	3 704	4 094	+ 9,0	+ 10,5	+ 35,9	+ 38,8
Sonstige	3 558	3 947	+ 12,8	+ 10,9	2 316	2 535	+ 10,9	+ 9,5	+ 56,1	+ 49,1

1) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

Die Steigerung war jedoch wesentlich geringer als 1965 (+ 9,4 % oder 10,7 Mrd. DM). Absolut betrachtet waren für die Gruppen Metall und Nahrung die höchsten Zunahmen festzustellen (+ 2,8 Mrd. DM oder 7,0 % bzw. + 1,6 Mrd. DM oder 6,0 %). Über dem Gesamtdurchschnitt liegende prozentuale Steigerungen verzeichneten außerdem die sonstigen Handwerke und die Gruppe Körperpflege (+ 10,9 oder 0,4 Mrd. DM bzw. + 10,1 % oder 0,5 Mrd. DM). In den Gruppen Bau, Holz und Bekleidung bewegte sich die Zunahme des Gesamtumsatzes zwischen 3 und 4 %.

Der H a n d w e r k s u m s a t z stellte sich im Jahre 1966 auf insgesamt 96,1 Mrd. DM; er lag damit um 5,3 Mrd. DM oder 5,8 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Auch hier war die Steigerung merklich geringer als 1965 (+ 7,0 Mrd. DM oder 8,4 %). Die prozentuale Zunahme des Handwerksumsatzes lag 1966 geringfügig über der des Gesamtumsatzes. Die Umsätze aus der Produktions- und Dienstleistungstätigkeit (Handwerksumsatz) haben sich also etwas stärker als die Umsätze aus der Handels- und sonstigen Tätigkeit⁶⁾ erhöht. Dies war besonders in der Gruppe Metall ausgeprägt. In den Gruppen Bau, Nahrung und Körperpflege lagen ähnliche Verhältnisse vor, während für die Gruppen Holz und Bekleidung sowie für die sonstigen Handwerke die prozentuale Steigerung der Handels- und sonstigen Tätigkeit die der Produktions- und Dienstleistungstätigkeit übertraf.

Wie aus den Veränderungsraten der Umsätze in den Jahren 1964 bis 1966 gegenüber 1962 hervorgeht, hat sich das Tempo der Aufwärtsentwicklung in den einzelnen Umsatzarten von Jahr zu Jahr deutlich verlangsamt, während die Umsatzstruktur unverändert blieb.

Tabelle 3: Veränderung der Umsatzstruktur¹⁾

Jahr	Gesamtumsatz	Handwerksumsatz	Handels- und sonstiger Umsatz
1962 = 100			
1964	118	118	119
1965	130	128	133
1966	137	136	139
Gesamtumsatz = 100			
1962	100	74	26
1964	100	74	26
1965	100	74	26
1966	100	74	26

1) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

6) Der Handelsumsatz und die sonstigen Bestandteile des Gesamtumsatzes werden zwar in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung nicht ermittelt, da aber die letzteren nicht ins Gewicht fallen, kann die Differenz zwischen Gesamt- und Handwerksumsatz als Handelsumsatz angesehen werden.

Umsatzentwicklung in ausgewählten Zweigen

Einige Zweige zeichneten sich durch eine besonders günstige Umsatzentwicklung aus⁷⁾. So erzielten die Dachdeckereien (+ 20,7 % oder 286 Mill. DM) und die Glasereien (+ 12,9 % oder 100 Mill. DM), ferner das Vulkaniseurhandwerk (+ 11,4 % oder 100 Mill. DM) und das Fotografenhandwerk (+ 10,9 % oder 51 Mill. DM) weit über dem Durchschnitt liegende prozentuale Steigerungen des Gesamtumsatzes.

Beachtliche prozentuale Zunahmen wiesen hier u.a. die Elektroinstallation (+ 9,8 % oder 447 Mill. DM), das Malerhandwerk (+ 8,9 % oder 372 Mill. DM) sowie das Polsterer- und Dekorateurhandwerk (+ 8,6 % oder 112 Mill. DM) aus. Besonders hohe absolute Steigerungen der Umsätze verzeichneten die Fleischereien (+ 940 Mill. DM oder 6,7 %), die Kraftfahrzeugreparatur (+ 920 Mill. DM oder 6,8 %) und das Bäckerhandwerk (+ 476 Mill. DM oder 5,9 %). Nur wenige Zweige mußten eine rückläufige Umsatzentwicklung hinnehmen, so die Sattlereien (- 7,1 % oder 28 Mill. DM), die Herrenschneidereien (- 5,9 % oder 47 Mill. DM) und die Putzmachereien (- 5,3 % oder 10 Mill. DM), ferner die Zimmereien (- 2,1 % oder 43 Mill. DM) und der Straßenbau (- 0,5 % oder 13 Mill. DM). Zu den Zweigen, in denen sich die Umsätze aus der Produktions- und Dienstleistungstätigkeit prozentual bedeutend stärker als die Umsätze aus Handels- und sonstiger Tätigkeit erhöhten, gehören u.a. das Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk, das Büromaschinenmechaniker-Handwerk und das Landmaschinenmechaniker-Handwerk, ferner das Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk und das Konditorenhandwerk, Zweige also, in denen man eher einen umgekehrten Verlauf, d.h. eine vergleichsweise stärkere Entwicklung der Handelstätigkeit vermutet hätte.

7) Vgl. Tabelle auf S.16-17

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkazweig	1963 ¹⁾	1964 ¹⁾	1965 ¹⁾
		1 000		
1-7	Handwerk insgesamt	3 790,4	3 797,4	3 805,9
1	Bau- und Ausbauhandwerke	1 404,7	1 401,6	1 383,3
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	803,7	798,6	785,9
107+108	Zimmerei	71,3	69,0	68,3
109	Dachdeckerei	42,3	42,1	42,6
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	86,9	86,6	81,8
119	Malerhandwerk	216,8	222,0	223,5
2	Metallverarbeitende Handwerke	897,7	927,1	946,9
201+202	dar.: Schmiede	54,4	54,3	53,8
203-205	Schlosserei	96,8	98,2	98,3
206	Maschinenbauerhandwerk	47,8	48,1	50,1
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	12,6	12,1	11,2
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	7,3	7,4	7,6
216	Kraftfahrzeugreparatur	192,4	199,6	203,6
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	20,1	20,9	21,4
223-225	Gas- und Wasser-Installation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	130,8	136,0	138,7
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	-	-	-
228	Elektroinstallation	145,9	155,5	163,6
232	Radio- u. Fernsehtechniker-Handwerk	19,4	19,8	20,8
233	Uhrmacherhandwerk	24,4	24,4	23,9
3	Holzverarbeitende Handwerke	269,5	268,3	264,8
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	200,5	199,2	197,1
309	Karosseriebau	11,4	11,9	11,9
313+314	Böttcherei und Weinküferei	4,9	4,7	4,1
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	282,4	270,9	259,7
401	dar.: Herrenschneiderei	55,7	52,3	49,8
402	Damenschneiderei	57,4	53,0	49,4
407	Putzmacherei	8,5	8,0	7,7
411	Kürschnerei	14,1	14,2	14,3
414	Schuhmacherhandwerk	62,5	61,2	58,0
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	13,1	12,9	12,6
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	33,3	33,2	33,1
5	Nahrungsmittelhandwerke	479,8	475,1	488,6
501	dar.: Bäckerhandwerk	207,8	204,0	208,3
502	Konditorenhandwerk	41,0	41,4	42,5
503	Fleischerei	197,0	195,9	202,9
6	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	359,2	356,7	363,0
606-608	dar.: Friseurhandwerk	222,4	222,7	228,7
609	Färberei und Chemischreinigung	22,4	21,8	21,3
611	Wäscherei und Plätterei	33,2	31,7	31,1
612	Gebäudereinigung	-	-	-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	97,0	97,8	99,6
702	dar.: Glaserei	18,8	18,8	19,0
707	Fotografenhandwerk	17,4	17,2	17,2
708	Buchbinderei	10,4	10,4	10,2
719	Vulkaniseurhandwerk	9,0	9,6	10,6

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.-

1) D aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vor-

schäftigte *)

1966 1)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Hw.- System.- Nr.
		1965	1966				
	% 2)	1 000					
3 814,5	+ 0,2	3 774,0	3 759,4	3 870,6	3 855,8	3 770,3	1-7
1 360,7	- 1,6	1 343,4	1 339,3	1 404,2	1 384,5	1 286,6	1
768,1	- 2,3	759,5	761,0	793,2	779,0	719,0	101-104
66,2	- 3,2	68,4	65,0	67,5	66,7	62,4	107+108
44,8	+ 5,3	43,0	42,7	45,6	46,5	46,1	109
77,1	- 5,7	76,2	76,6	79,9	78,2	71,1	110
226,6	+ 1,4	220,2	219,3	234,1	233,2	219,6	119
969,5	+ 2,4	948,1	954,0	978,4	982,4	978,2	2
51,4	- 4,5	52,8	51,5	52,0	51,8	47,7	201+202
97,6	- 0,7	97,3	97,0	97,7	98,3	97,5	203-205
50,4	+ 0,6	50,4	50,2	51,3	50,2	49,2	206
10,7	- 4,6	11,3	10,7	10,6	10,6	10,5	211+213
7,9	+ 3,0	7,8	7,7	8,0	8,0	7,9	212
216,5	+ 6,3	206,3	211,3	219,7	222,1	219,9	216
21,8	+ 2,1	21,2	21,2	21,7	22,0	23,6	218
140,0	+ 0,9	137,9	138,3	140,9	141,3	141,4	223-225
-	-	-	38,3	39,8	40,7	40,6	226
163,3	- 0,2	164,2	159,3	164,5	164,2	166,1	228
22,1	+ 6,1	21,4	21,4	22,3	22,5	22,9	232
23,9	- 0,3	23,8	23,5	23,7	24,0	24,5	233
261,4	- 1,3	259,6	257,0	262,3	263,9	264,8	3
194,9	- 1,1	193,2	191,4	195,8	196,8	198,0	301-303
11,9	+ 0,7	11,7	11,8	11,9	12,2	12,0	309
3,7	- 11,1	4,0	3,7	3,5	3,6	3,7	313+314
247,6	- 4,6	257,6	247,7	246,5	245,4	244,2	4
47,3	- 5,0	50,6	47,5	46,9	46,7	45,8	401
44,7	- 9,6	47,1	45,0	44,8	43,9	43,0	402
7,3	- 4,4	7,7	7,3	7,4	7,3	7,3	407
14,5	+ 1,3	15,2	14,3	14,1	14,6	14,7	411
56,4	+ 2,7	57,2	56,6	56,4	55,9	56,5	414
11,1	- 11,8	11,8	11,2	10,9	11,0	10,6	419+421
33,4	+ 0,8	33,4	33,0	33,4	33,6	34,1	422
495,2	+ 1,4	504,0	489,5	495,9	492,9	501,1	5
211,0	+ 1,3	212,8	208,4	211,9	210,8	212,8	501
42,6	+ 0,3	43,5	41,7	42,8	42,3	43,7	502
207,0	+ 2,0	211,8	205,2	206,5	205,5	209,8	503
377,7	+ 4,0	359,6	372,1	381,1	382,7	389,9	6
226,4	+ 1,0	226,5	221,1	228,1	228,0	230,1	606-608
21,4	+ 0,9	21,0	21,4	21,8	21,8	20,6	609
29,9	- 4,0	30,9	30,6	29,8	29,2	28,9	611
-	-	-	67,8	69,4	71,7	77,6	612
102,4	+ 2,8	101,6	99,9	102,3	103,9	105,6	7
19,6	+ 3,5	19,4	19,2	19,4	19,9	20,6	702
17,7	+ 2,7	17,1	16,8	18,1	18,0	18,6	707
10,0	- 2,3	10,2	10,2	9,8	10,1	9,8	708
11,5	+ 7,9	11,6	11,2	11,4	11,6	11,8	719

Jahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.- 2) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

2. Gesamt

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	1963	1964	1965
		Mill. DM		
1-7	Handwerk insgesamt	101 129,0	113 178,2	123 869,4
1	Bau- und Ausbauhandwerke	28 520,3	33 078,4	34 512,5
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	15 991,8	18 727,2	19 318,8
107+108	Zimmerei	1 669,2	1 841,2	2 012,1
109	Dachdeckerei	1 102,0	1 300,9	1 381,4
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 282,4	2 578,9	2 566,7
119	Malerhandwerk	3 303,3	3 800,5	4 187,0
2	Metallverarbeitende Handwerke	30 727,3	34 626,9	39 335,3
201+202	dar.: Schmelde	1 651,0	1 816,6	2 008,1
203-205	Schlosserei	2 376,3	2 655,7	3 033,9
206	Maschinenbauerhandwerk	1 302,6	1 462,2	1 685,3
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	377,5	390,4	413,7
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	251,9	283,9	341,3
216	Kraftfahrzeugreparatur	10 391,0	11 846,9	13 592,7
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	1 282,4	1 428,5	1 582,1
223-225	Gas- und Wasser-Installation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	3 819,8	4 464,8	4 944,8
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	-	-	-
228	Elektroinstallation	3 645,4	3 954,3	4 544,3
232	Radio- u. Fernsehtechniker-Handwerk	771,3	866,2	970,6
233	Uhrmacherhandwerk	783,8	865,8	999,7
3	Holzverarbeitende Handwerke	6 813,5	7 746,2	8 618,0
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	5 217,6	5 965,7	6 659,5
309	Karosseriebau	340,0	357,0	387,6
313+314	Böttcherei und Weinküferei	107,2	118,7	117,7
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	4 982,2	5 374,6	5 871,2
401	dar.: Herrenschneiderei	706,6	718,7	794,2
402	Damenschneiderei	339,7	348,3	365,5
407	Putzmacherei	171,8	169,8	184,8
411	Kürschnerei	461,7	497,9	549,5
414	Schuhmacherhandwerk	1 123,4	1 219,1	1 291,5
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk).	312,2	345,1	399,5
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 035,2	1 179,5	1 306,8
5	Nahrungsmittelhandwerke	23 554,8	25 076,1	27 443,7
501	dar.: Bäckerhandwerk	7 034,9	7 371,6	8 127,7
502	Konditorenhandwerk	1 025,1	1 067,0	1 156,2
503	Fleischerei	11 886,9	12 801,9	13 955,1
6	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	3 871,5	4 121,1	4 530,4
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 030,5	2 199,5	2 452,9
609	Färberei und Chemischreinigung	323,1	331,0	348,9
611	Wäscherei und Plätterei	366,6	364,6	381,1
612	Gebäudereinigung	-	-	-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2 659,4	3 155,0	3 558,3
702	dar.: Glaserei	590,1	711,1	775,5
707	Fotografenhandwerk	373,9	418,3	468,5
708	Buchbinderei	177,0	190,8	209,5
719	Vulkaniseurhandwerk	602,0	747,8	879,0

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

1) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

umsatz *)

1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Hw. System.- Nr.
		1965	1966				
	% 1)	Mill. DM					
130 633,6	+ 5,5	36 077,7	28 351,1	32 356,9	33 532,7	36 392,9	1-7
35 541,0	+ 3,0	10 375,3	6 631,3	8 634,1	9 806,8	10 468,8	1
19 547,4	+ 1,2	5 748,8	3 587,3	4 804,2	5 438,4	5 717,5	101-104
1 969,6	- 2,1	610,3	415,0	461,9	525,2	567,5	107+108
1 667,3	+ 20,7	426,9	281,7	398,4	453,9	533,3	109
2 553,7	- 0,5	813,3	423,9	581,4	736,8	811,7	110
4 558,8	+ 8,9	1 253,7	925,2	1 105,9	1 208,2	1 319,5	119
42 098,0	+ 7,0	11 200,5	9 864,3	10 755,7	10 352,7	11 125,4	2
2 007,9	- 0,0	575,5	488,6	533,5	497,8	488,0	201+202
3 232,3	+ 6,5	910,6	697,5	816,3	813,8	904,6	203-205
1 747,2	+ 3,7	450,9	419,8	460,1	440,1	427,2	206
420,3	+ 1,6	106,2	91,4	116,8	103,8	108,3	211+213
346,1	+ 1,4	108,7	88,6	82,2	76,4	99,0	212
14 512,2	+ 6,8	3 514,4	3 676,1	4 046,8	3 542,4	3 246,9	216
1 587,6	+ 0,3	410,1	371,9	430,0	391,7	393,9	218
5 186,2	+ 4,9	1 485,0	1 122,7	1 219,5	1 317,7	1 526,4	223-225
1 888,5	-	-	381,6	425,7	488,9	592,3	226
4 991,0	+ 9,8	1 417,4	1 118,3	1 151,0	1 207,1	1 514,6	228
1 015,2	+ 4,6	331,0	246,3	211,7	233,8	323,3	232
1 078,5	+ 7,9	403,8	205,1	217,7	236,2	419,6	233
8 954,0	+ 3,9	2 589,2	1 959,6	2 137,0	2 246,9	2 610,6	3
6 929,1	+ 4,0	2 010,2	1 507,7	1 645,3	1 738,0	2 038,2	301-303
398,1	+ 2,7	105,9	97,0	103,7	99,2	98,2	309
123,6	+ 5,1	36,7	27,6	30,0	31,3	34,7	313+314
6 023,1	+ 2,6	1 919,1	1 307,6	1 475,7	1 412,4	1 827,4	4
747,3	- 5,9	254,1	176,9	193,2	163,4	213,9	401
379,5	+ 3,8	106,0	89,8	99,6	87,7	102,4	402
174,9	- 5,4	79,4	37,2	43,2	28,6	65,9	407
565,8	+ 3,0	259,6	109,0	75,6	130,8	250,3	411
1 364,3	+ 5,6	391,0	292,5	385,0	319,7	367,1	414
371,3	- 7,1	121,9	84,0	89,6	91,4	106,2	419+421
1 419,2	+ 8,6	386,9	300,7	345,4	355,3	417,8	422
29 084,3	+ 6,0	7 622,9	6 679,5	7 174,1	7 433,6	7 797,2	5
8 603,6	+ 5,9	2 223,0	2 005,2	2 137,0	2 179,1	2 282,3	501
1 157,4	+ 0,1	310,5	274,2	287,9	282,2	313,1	502
14 895,2	+ 6,7	3 922,4	3 385,1	3 657,3	3 834,4	4 018,4	503
4 986,6	+ 10,1	1 226,0	1 125,6	1 268,8	1 265,1	1 327,1	6
2 583,8	+ 5,3	674,8	583,7	653,7	656,4	690,0	606-608
366,6	+ 5,1	89,1	79,6	100,9	97,0	89,1	609
385,1	+ 1,0	97,5	93,9	99,7	94,1	97,4	611
651,0	-	-	142,4	160,0	164,0	184,5	612
3 946,5	+ 10,9	1 144,8	783,3	911,6	1 015,2	1 236,5	7
875,5	+ 12,9	243,7	182,6	193,0	219,9	280,0	702
519,7	+ 10,9	132,2	101,8	123,9	145,4	148,6	707
214,5	+ 2,4	66,7	49,7	51,5	49,2	64,0	708
979,6	+ 11,4	307,8	180,7	230,8	251,1	317,0	719

3. Handwerks

H.-L.- Systeme,-- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	1963	1964	1965
		Mill. DM		
1-7	Handwerk insgesamt	74 626,3	83 780,8	90 838,7
1	Bau- und Ausbauhandwerke	26 693,7	30 804,3	32 361,8
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	15 279,9	17 761,0	18 506,3
107+108	Zimmerei	1 542,8	1 684,8	1 868,7
109	Dachdeckerei	1 083,8	1 287,9	1 363,1
110	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	2 220,3	2 509,8	2 511,5
119	Malerhandwerk	3 143,9	3 612,8	3 963,6
2	Metallverarbeitende Handwerke	16 577,5	18 662,8	20 740,4
201+202	dar.: Schmiede	971,6	1 037,4	1 151,0
203-205	Schlosserei	2 147,8	2 356,0	2 609,1
206	Maschinenbauerhandwerk	1 100,6	1 234,9	1 402,8
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	75,7	81,4	93,7
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	56,3	63,1	72,4
216	Kraftfahrzeugreparatur	2 717,5	2 946,4	3 270,1
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	259,8	278,5	299,0
223-225	Gas- und Wasser-Installation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	3 412,4	4 029,7	4 482,4
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	-	-	-
228	Elektroinstallation	2 359,0	2 722,3	3 097,8
232	Radio- u. Fernsehtechniker-Handwerk	160,6	189,8	225,0
233	Uhrmacherhandwerk	115,8	122,9	135,7
3	Holzverarbeitende Handwerke	5 736,8	6 474,8	7 090,7
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	4 374,5	4 979,3	5 465,6
309	Karosseriebau	317,1	317,0	341,7
313+314	Böttcherei und Weinküferei	42,4	47,5	45,0
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	2 993,7	3 161,4	3 449,2
401	dar.: Herrenschneiderei	485,7	480,7	496,6
402	Damenschneiderei	257,4	257,9	265,0
407	Putzmacherei	59,6	56,0	58,8
411	Kürschnerei	335,5	368,9	403,6
414	Schuhmacherhandwerk	473,0	502,2	547,4
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	161,3	177,3	208,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	638,4	703,2	798,7
5	Nahrungsmittelhandwerke	17 646,2	19 190,6	21 176,2
501	dar.: Bäckerhandwerk	4 377,3	4 691,6	5 293,9
502	Konditorenhandwerk	565,0	620,6	707,6
503	Fleischerei	10 518,8	11 498,8	12 549,4
6	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	3 192,6	3 398,4	3 704,5
606-608	dar.: Friseurhandwerk	1 649,2	1 793,8	1 983,0
609	Färberei und Chemischreinigung	316,4	326,3	343,5
611	Wäscherei und Plätterei	363,8	359,0	376,4
612	Gebäudereinigung	-	-	-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 785,8	2 088,5	2 315,9
702	dar.: Glazerei	541,9	643,3	701,1
707	Fotografenhandwerk	172,9	194,5	216,4
708	Buchbinderei	119,9	129,8	140,4
719	Vulkaniseurhandwerk	208,9	252,7	295,3

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.-

1) Errechnet aufgrund nicht gerundeter Zahlen.

umsatz *)

1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1966 gegen 1965	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Hw.- System.- Nr.
		1965	1966				
	% 1)	Mill. DM					
96 135,2	+ 5,8	26 737,1	20 386,0	23 365,8	25 091,1	27 292,3	1-7
33 577,9	+ 3,8	9 778,7	6 256,5	8 139,6	9 255,9	9 925,9	1
19 034,2	+ 2,9	5 535,6	3 493,0	4 678,0	5 295,4	5 567,9	101-104
1 830,3	- 1,6	570,5	387,4	431,6	490,4	529,9	107+108
1 634,0	+ 19,9	422,9	276,1	390,5	444,7	522,8	109
2 504,7	- 0,3	802,4	415,7	570,5	722,7	795,8	110
4 282,3	+ 8,0	1 194,6	870,9	1 031,5	1 127,2	1 252,8	119
22 749,5	+ 9,7	6 146,9	5 057,6	5 499,9	5 761,7	6 430,4	2
1 113,8	- 3,2	343,7	269,2	273,0	281,9	289,8	201+202
2 741,0	+ 5,1	791,4	589,6	675,4	692,5	783,5	203-205
1 479,3	+ 5,4	378,5	353,9	383,0	374,5	367,8	206
97,1	+ 3,6	26,0	22,6	26,5	24,9	23,1	211+213
74,7	+ 3,2	21,2	18,7	17,6	18,2	20,2	212
3 660,0	+ 11,9	896,9	827,8	927,7	949,8	954,7	216
351,4	+ 17,5	88,5	73,8	78,9	83,3	115,4	218
4 672,0	+ 4,2	1 347,7	1 018,9	1 099,6	1 186,2	1 367,4	223-225
1 780,9	-	-	364,4	405,8	458,5	552,2	226
3 386,6	+ 9,3	955,2	758,5	796,5	834,5	997,1	228
252,9	+ 12,4	72,0	59,0	55,5	64,1	74,2	232
146,8	+ 8,2	39,9	34,8	35,3	37,6	39,1	233
7 200,5	+ 1,5	2 178,6	1 605,2	1 709,9	1 809,2	2 076,3	3
5 517,5	+ 0,9	1 689,5	1 223,2	1 302,5	1 386,2	1 605,6	301-303
360,2	+ 5,4	94,7	86,5	93,3	89,7	90,7	309
45,7	+ 1,7	13,8	10,7	11,5	11,8	11,7	313+314
3 432,7	- 0,5	1 074,1	773,8	825,3	825,5	1 008,1	4
461,6	- 7,1	144,0	113,1	122,1	104,3	122,1	401
271,4	+ 2,4	73,0	66,0	71,9	62,3	71,2	402
49,8	- 15,3	23,7	11,3	12,5	8,5	17,6	407
420,9	+ 4,3	192,0	81,4	53,6	99,4	186,6	411
529,2	- 3,3	147,2	125,0	147,5	133,5	123,2	414
188,2	- 9,6	60,9	43,7	46,4	47,0	51,1	419+421
835,5	+ 4,6	224,3	180,5	209,2	207,5	238,3	422
22 545,6	+ 6,5	5 873,7	5 227,0	5 563,6	5 759,8	5 995,2	5
5 551,4	+ 4,9	1 424,5	1 339,0	1 375,4	1 395,2	1 441,8	501
732,5	+ 3,5	194,5	174,7	182,4	177,6	197,8	502
13 463,6	+ 7,3	3 525,5	3 063,7	3 315,0	3 469,8	3 615,2	503
4 094,1	+ 10,5	969,2	928,9	1 046,7	1 040,2	1 078,3	6
2 080,7	+ 4,9	524,9	474,5	529,3	530,7	546,2	606-608
358,3	+ 4,3	85,9	77,7	98,8	94,2	87,5	609
380,9	+ 1,2	96,2	92,6	98,9	92,9	96,4	611
648,7	-	-	142,1	159,6	163,5	183,5	612
2 534,9	+ 9,5	715,9	537,1	580,8	638,8	778,1	7
789,1	+ 12,6	218,0	165,7	175,0	198,4	250,1	702
233,2	+ 7,8	59,0	51,7	58,5	61,9	61,1	707
148,8	+ 6,0	43,2	34,7	35,6	35,4	43,1	708
314,4	+ 6,5	98,1	62,4	72,5	78,5	101,0	719

4. Meßziffern für

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	1963	1964	1965
1-7	Handwerk insgesamt	100	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke	100	100	99
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	101	100	99
107+108	Zimmerei	97	94	93
109	Dachdeckerei	100	99	101
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	106	106	100
119	Malerhandwerk	97	100	100
2	Metallverarbeitende Handwerke	101	104	106
201+202	dar.: Schmiede	100	100	99
203-205	Schlosserei	100	101	101
206	Maschinenbauerhandwerk	97	97	101
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	96	92	86
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	100	102	105
216	Kraftfahrzeugreparatur	103	106	109
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	100	104	106
223-225	Gas- und Wasser-Installation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	101	105	107
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	-	-	-
228	Elektroinstallation	100	107	112
232	Radio- u. Fernsehtechniker-Handwerk	104	106	112
233	Uhrmacherhandwerk	102	102	100
3	Holzverarbeitende Handwerke	100	100	98
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	100	99	98
309	Karosseriebau	102	106	106
313+314	Böttcherei und Weinküferei	92	90	79
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	97	93	89
401	dar.: Herrenschneiderei	97	91	87
402	Damenschneiderei	94	87	81
407	Putzmacherei	99	94	89
411	Kürschnerei	100	101	102
414	Schuhmacherhandwerk	95	93	88
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	99	97	95
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	100	99	99
5	Nahrungsmittelhandwerke	99	98	101
501	dar.: Bäckerhandwerk	99	97	99
502	Konditorenhandwerk	100	101	103
503	Fleischerei	100	99	103
6	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	101	100	102
606-608	dar.: Friseurhandwerk	102	102	105
609	Färberei und Chemischreinigung	97	94	92
611	Wäscherei und Plätterei	98	94	92
612	Gebäudereinigung	-	-	-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	100	101	103
702	dar.: Glaserei	99	99	100
707	Fotografenhandwerk	100	99	99
708	Buchbinderei	101	100	99
719	Vulkaniseurhandwerk	102	109	121

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.

Beschäftigte *)

1966	1965	1966				Hw.- System.- Nr.
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
Ende September 1962 = 100						
101	100	99	102	102	100	1-7
97	96	96	100	99	92	1
96	95	96	100	98	90	101-104
90	93	89	92	91	85	107-108
106	102	101	108	110	109	109
94	93	94	98	96	87	110
102	99	98	105	105	99	119
109	106	107	110	110	110	2
95	97	95	96	96	88	201-202
101	100	100	101	101	100	203-205
102	102	102	104	102	100	206
82	86	82	81	81	80	211-213
108	107	106	111	110	108	212
116	110	113	117	119	117	216
108	105	105	108	109	117	218
108	106	106	108	109	109	223-225
-	-	131	136	139	139	226
112	113	109	113	113	114	228
118	115	115	119	121	123	232
100	100	98	99	101	103	233
97	96	95	97	98	98	3
97	96	96	98	98	99	301-303
106	105	105	106	109	107	309
70	77	71	67	68	70	313-314
85	88	85	84	84	84	4
82	88	83	81	81	80	401
74	78	74	74	72	71	402
86	90	85	86	84	85	407
103	108	101	100	104	104	411
86	87	86	86	85	86	414
84	89	85	82	83	80	419-421
100	100	99	100	101	102	422
103	104	101	103	102	104	5
100	101	99	101	100	101	501
104	106	102	104	103	106	502
105	107	104	105	104	106	503
106	101	105	107	108	110	6
104	104	101	104	104	105	606-608
92	90	92	94	94	89	609
88	91	91	88	86	86	611
-	-	134	137	142	154	612
106	105	103	106	107	109	7
104	102	101	103	105	109	702
102	98	97	104	103	107	707
96	98	98	94	97	94	708
131	132	128	130	133	134	719

5. Meßziffern für

Hw.- System.- Nr.	Handwerkagruppe Handwerkszweig	1963	1964	1965
1-7	Handwerk insgesamt	106	118	130
1	Bau- und Ausbauhandwerke	106	123	128
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	105	124	127
107+108	Zimmerei	101	112	122
109	Dachdeckerei	99	117	125
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	116	131	130
119	Malerhandwerk	107	123	135
2	Metallverarbeitende Handwerke	106	120	136
201+202	dar.: Schmiede	107	118	130
203-205	Schlosserei	105	117	134
206	Maschinenbauerhandwerk	100	112	129
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	101	105	111
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	101	114	137
216	Kraftfahrzeugreparatur	108	123	142
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	105	117	129
223-225	Gas- und Wasser-Installation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	107	125	139
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	-	-	-
228	Elektroinstallation	107	117	134
232	Radio- u. Fernsehtechniker-Handwerk	102	114	128
233	Uhrmacherhandwerk	101	112	129
3	Holzverarbeitende Handwerke	104	118	131
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	103	117	131
309	Karosseriebau	122	128	139
313+314	Böttcherei und Weinküferei	95	105	104
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	102	110	120
401	dar.: Herrenschneiderei	96	98	108
402	Damenschneiderei	99	101	106
407	Putzmacherei	103	102	111
411	Kürschnerei	105	113	125
414	Schuhmacherhandwerk	105	114	121
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk).	102	113	130
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	101	115	128
5	Nahrungsmittelhandwerke	107	113	124
501	dar.: Bäckerhandwerk	108	113	124
502	Konditorenhandwerk	104	109	118
503	Fleischerei	106	114	124
6	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	106	112	123
606-608	dar.: Friseurhandwerk	107	116	130
609	Färberei und Chemischreinigung	102	104	110
611	Wäscherei und Plätterei	99	98	103
612	Gebäudereinigung	-	-	-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	105	125	141
702	dar.: Glaserei	103	125	136
707	Fotografenhandwerk	106	119	133
708	Buchbinderei	102	110	120
719	Vulkaniseurhandwerk	108	134	157

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

Gesamtumsatz *)

1966	1965	1966				Hw. System.- Nr.
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
Vj.-Durchschnitt 1962 = 100						
137	151	119	135	140	152	1-7
132	154	99	128	146	156	1
129	152	95	127	143	151	101-104
119	148	101	112	127	138	107+108
150	154	102	144	164	193	109
129	166	86	118	149	165	110
147	162	120	143	156	171	119
146	155	137	149	143	154	2
130	150	127	139	129	127	201+202
142	160	123	144	143	159	203-205
134	138	129	141	135	131	206
113	114	98	125	111	116	211+213
139	175	142	132	123	159	212
151	147	153	169	148	135	216
130	134	121	140	128	129	218
145	166	126	137	148	171	223-225
184	-	149	166	191	231	226
147	167	132	136	142	179	228
134	174	130	112	123	170	232
140	209	106	113	122	217	233
136	157	119	130	137	159	3
136	158	119	130	137	161	301-303
143	152	140	149	143	141	309
109	129	98	106	110	122	313+314
123	157	107	120	115	149	4
102	139	97	105	89	117	401
110	123	104	116	102	119	402
105	191	89	104	69	158	407
128	235	99	69	119	227	411
128	146	109	144	120	137	414
121	159	110	117	119	139	419+421
139	151	117	135	139	163	422
131	138	121	130	134	141	5
132	136	123	131	133	140	501
118	127	112	117	115	128	502
133	140	121	130	137	143	503
136	134	123	138	138	145	6
137	143	124	138	139	146	606-608
116	112	101	127	122	112	609
104	105	101	108	102	105	611
183	-	161	180	185	208	612
156	181	124	144	161	196	7
153	171	128	135	154	196	702
148	150	116	141	165	169	707
123	153	114	118	113	147	708
175	220	129	165	179	227	719

6. Meßziffern für

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	1963	1964	1965
1-7	Handwerk insgesamt	105	118	128
1	Bau- und Ausbauhandwerke	105	121	127
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- u. Tiefbau)	103	120	125
107+108	Zimmerei	100	109	121
109	Dachdeckerei	100	119	126
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	115	130	130
119	Malerhandwerk	108	124	136
2	Metallverarbeitende Handwerke	106	120	133
201+202	dar.: Schmiede	106	113	126
203-205	Schlosserei	104	114	126
206	Maschinenbauerhandwerk	100	113	128
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	89	96	111
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	108	121	139
216	Kraftfahrzeugreparatur	110	119	132
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	101	108	116
223-225	Gas- und Wasser-Installation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	107	127	141
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	-	-	-
228	Elektroinstallation	107	124	141
232	Radio- u. Fernsehtechniker-Handwerk	112	133	157
233	Uhrmacherhandwerk	100	106	118
3	Holzverarbeitende Handwerke	106	119	131
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	105	120	131
309	Karosseriebau	121	120	130
313+314	Böttcherei und Weinküferei	79	89	84
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	101	107	116
401	dar.: Herrenschneiderei	96	95	98
402	Damenschneiderei	96	96	99
407	Putzmacherei	92	87	91
411	Kürschnerei	109	120	131
414	Schuhmacherhandwerk	102	108	118
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	101	111	131
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	103	114	129
5	Nahrungsmittelhandwerke	106	115	127
501	dar.: Bäckerhandwerk	105	113	127
502	Konditorenhandwerk	107	118	134
503	Fleischerei	106	116	127
6	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	107	114	124
606-608	dar.: Friseurhandwerk	109	119	132
609	Färberei und Chemischreinigung	102	106	111
611	Wäscherei und Plätterei	99	98	103
612	Gebäudereinigung	-	-	-
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	105	123	136
702	dar.: Glaserei	104	123	134
707	Fotografenhandwerk	109	122	136
708	Buchbinderei	104	112	121
719	Vulkaniseurhandwerk	107	129	151

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

Handwerksumsatz *)

1966	1965	1966				Hw.- System.- Nr.
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
Vj.-Durchschnitt 1962 = 100						
136	151	115	132	142	154	1-7
132	153	98	128	145	156	1
129	150	95	127	143	151	101-104
119	148	101	112	127	138	107+108
150	156	102	144	164	193	109
129	166	86	118	149	165	110
146	163	119	141	154	171	119
146	158	130	141	148	165	2
122	150	118	119	123	127	201+202
133	153	114	131	134	152	203-205
135	138	129	140	137	134	206
115	123	106	125	118	109	211+213
144	163	144	136	140	156	212
148	145	134	150	154	155	216
137	138	115	123	129	180	218
147	169	128	138	149	172	223-225
186	-	152	169	191	230	226
154	174	138	145	152	182	228
177	201	165	155	179	208	232
127	138	120	122	130	136	233
133	161	118	126	133	153	3
133	162	118	125	133	154	301-303
137	144	131	142	136	138	309
86	103	80	86	88	88	313+314
116	145	104	111	111	136	4
92	114	90	97	83	97	401
101	109	99	107	93	106	402
77	146	70	77	52	109	407
137	250	106	70	129	243	411
114	126	107	127	115	106	414
118	153	109	116	118	128	419+421
135	145	117	135	134	154	422
135	141	126	134	138	144	5
133	137	129	132	134	139	501
139	147	132	138	135	150	502
136	143	124	134	140	146	503
137	130	124	140	139	144	6
138	139	126	140	141	145	606-608
116	111	101	128	122	113	609
104	105	101	108	101	105	611
184	-	161	181	186	208	612
149	168	126	137	150	183	7
151	167	127	134	152	191	702
147	148	130	147	156	154	707
129	149	120	123	122	149	708
161	201	128	149	161	207	719